Waldhof Mannheim überzeugt vor Saisonstart mit 2:0-Testspielsieg

Der SV Waldhof Mannheim gewinnt im letzten Testspiel gegen RWD Molenbeek 2:0. Coach Antwerpen bewertet die Leistung positiv.

Der SV Waldhof Mannheim hat in seinem letzten Testspiel vor dem Saisonstart ein deutliches Zeichen gesetzt. Am 28. Juli 2024 konnten die Mannheimer im Carl-Benz-Stadion mit 2:0 gegen den belgischen Zweitligisten RWD Molenbeek gewinnen. Dies könnte eine bedeutende Vorstufe für den bevorstehenden Drittliga-Auftakt am 4. August 2024 gegen den FC Ingolstadt sein.

Klarer Sieg zeigt Potential der Mannschaft

Die positive Entwicklung der Mannschaft steht im Fokus, insbesondere unter der Leitung von Trainer Marco Antwerpen. Nach einem schwierigen Start in das Spiel, in dem die Spieler offensiv eher zurückhaltend agierten, konnte Terrence Boyd die Führung für Waldhof erzielen. Sein Schuss ins lange Eck drei Minuten nach der Halbzeit brachte den nötigen Schwung. Der Trainer hebt hervor: „Die erste Halbzeit war etwas holprig, aber der Führungstreffer hat unserem Spiel gut getan.“ Dies zeigt die Bedeutung von Teamzusammenhalt und die Fähigkeit, in kritischen Momenten die Initiative zu ergreifen.

Taktische Anpassungen und verletzte Spieler

Ein bedeutender Aspekt des Spiels war das gewählte

4-2-3-1-System. In der Defensive half Malte Karbstein auf der ungewohnten Position des Linksverteidigers aus, was auf die momentanen Verletzungsprobleme im Team zurückzuführen ist. Verletzungsbedingt fehlten Jonas Carls und Neuzugang Sascha Voelcke, und auch andere Spieler wie Samuel Abifade waren nicht im Kader. Trotz dieser Herausforderungen plant Antwerpen kaum Veränderungen für das Spiel gegen Ingolstadt, was Stabilität und Vertrauen in die Mannschaft signalisiert.

Eine hitzige zweite Halbzeit

Die zweite Halbzeit wurde durch die Rote Karte für Piotr Parzyszek von Molenbeek nach einer Tätlichkeit gegen Niklas Hoffmann zu einem Wendepunkt. Antwerpen äußerte sich enttäuscht über den Platzverweis und betonte, dass er lieber „Elf gegen Elf“ gespielt hätte. Solche Ereignisse können den Spielfluss nachhaltig beeinflussen und einen Vorgeschmack auf die kommende Saison geben, die von intensiven und hart umkämpften Spielen geprägt sein wird.

Saisoneröffnung in Sicht

Für die Fans war das Testspiel nicht nur ein sportlicher Bewerb, sondern auch eine Gelegenheit, das Team in der Vorbereitung zu beobachten. Mit insgesamt 2.643 Zuschauern war das Stadion gut gefüllt, und die Stimmung war positiv. Die Anhänger können sich auf eine spannende Drittliga-Saison freuen, in der die Entwicklung der Mannschaft und die Rückkehr verletzter Spieler entscheidend sein werden.

Spieler im Rampenlicht: Lohkemper überzeugt beim Debüt

Besonders hervorzuheben ist der Neuzugang Felix Lohkemper, der in der 65. Minute eingewechselt wurde und direkt an dem zweiten Tor beteiligt war. Seine Flanke wurde ins eigene Tor gelenkt, was seine schnelle Integration ins Team unterstreicht.

Solch vielversprechende Leistungen sind ein gutes Omen für die Saison, die vor der Tür steht.

Insgesamt zeigt sich, dass der SV Waldhof Mannheim gut gerüstet in die neue Saison gehen kann, trotz der durch Verletzungen bedingten Herausforderungen. Mit einem soliden Team und einer strategischen Herangehensweise wird das Augenmerk auf die kommenden Spiele gerichtet sein.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)